Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950721

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Käthe-Kollwitz-Straße 16

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 1303

Kurzcharakteristik

Mietvilla mit Einfriedung; repräsentative gründerzeitliche Villa, Putzfassade mit Stuckdekoration, zur Straße Am Bornberge ein tiefer Mittelrisalit mit Dreiecksgiebel, an der Käthe-Kollwitz-Straße ein breiter Eckturm mit Kuppel und Balkon, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossige Mietvilla mit flach geneigtem, nicht ausgebautem Walmdach und Souterraingeschoss auf einem Eckgrundstück zur Straße Am Bornberge. Hier eine symmetrisch fünfachsige Ansicht, ein tiefer dreiachsiger Mittelrisalit mit Dreiecksgiebel, im Giebelfeld Stuckrelief. In den Winkeln rechts und links des Risalits ehemals je eine kleine Terrasse, auf jener zur Käthe-Kollwitz-Straße die offene Holzveranda mit Freitreppe zum Garten erhalten. Asymmetrisch geordnete vierachsige Ansicht an der Käthe-Kollwitz-Straße, eine Achse links in einem breiten Eckturm mit vierseitiger Kuppel und Dachplattform. Im Obergeschoss hier ein Balkon mit Eisengitter. Der hölzerne Eingangsvorbau mit Freitreppe in der linken Seitenansicht hinter dem Eckturm. Ein Putzbau mit Gesimsgliederung, Eckquaderung und Stuckornamentik, Schieferdach.

Errichtet um 1880 nach Entwurf von Baumeister Karl Moritz Große.

(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

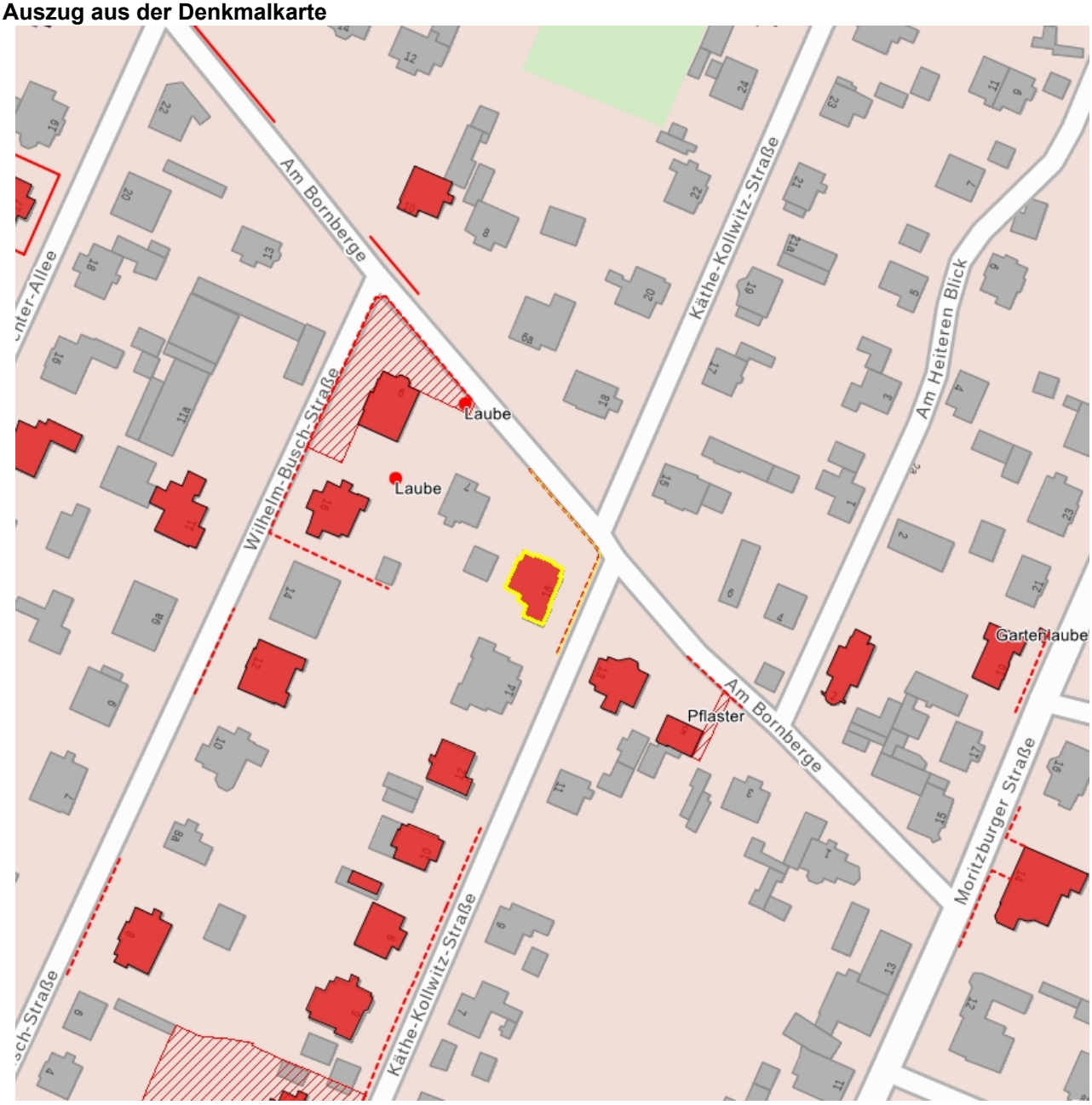
Datierung um 1880 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 498 585**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.